

Protokoll der Mitgliederversammlung des RSCT94 .e.V. am 15.12.2001 (vorgezogen für 2002)

Anlässlich der Mitgliederversammlung ließen es sich 12 Vereinsmitglieder nicht nehmen, zum Versammlungsort zu erscheinen. Nach einer Weile der munteren Plauderei stellte das achtbare Mitglied Mirko Nottelmann den Antrag, die Versammlung offiziell zu Eröffnen, was auch die Zustimmung der Anwesenden fand, so dass der Vorstandsvorsitzende Carsten Praefcke mit der Begrüßung und dem **ersten Punkt** der Tagesordnung beginnen konnte. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Leider musste die Lesung des Protokolls der vorhergehenden Mitgliederversammlung aufgrund der Abwesenheit des ehemaligen Schriftführers ausfallen und wurde auf die nächste Vollversammlung vertagt.

Der **zweite Punkt** der Tagesordnung sollte der Bericht des Vorstandes sein, beginnend mit dem ersten Vorsitzenden, Carsten konnte uns an dieser Stelle einiges zu den Veranstaltungen erzählen, die der Verein selbst durchgeführt hat, oder auf der eine gute Auswahl an Vereinsmitgliedern zugegen war. Zu erwähnen sind dabei das Siedler-Turnier mit 8 Teilnehmern, von denen zwei nicht unseren Reihen entstammten, oder das Skat-Turnier mit sechs Teilnehmern. An dieser Stelle wurde ich gebeten darauf hinzuweisen, dass Nicolas nach dem Abschluss dieses Turniers beschlossen hatte, nie wieder an einer Runde Skat zusammen mit Walter und Stefan teil zu nehmen. Als externe Veranstaltung sei der RatCon erwähnt, an den sich einige vielleicht noch erinnern werden.

Neben den Veranstaltungen wurden von Carsten noch einige Informationen über die Entwicklung des Vereins preis gegeben, denen zufolge im letzten Jahr 2 Mitglieder ausgetreten waren und eines hinzu kam, so dass der Verein immerhin 29 Mitglieder aufweisen kann. Der Vorstandsvorsitzende rief die Anwesenden auf, dem Verein aktuelle Adressen zukommen zu lassen und ließ es sich nicht nehmen, bezüglich der Mitgliedsbeiträge auf die schlechte Zahlungsmoral hinzuweisen.

Damit schloss der Vorstandsvorsitzende und gab dem Kassenwart Stefan „Walter“ Unger das Wort, damit dieser einige Worte zur finanziellen Situation sagen konnte. Aus dem entsprechenden Bericht geht hervor, dass die Kasse im Vergleich zum Vorjahr einen Erfolg von minus 400 DM aufweisen konnte. Außerdem wies auch er auf die schlechte Zahlungsmoral der Mitglieder hin.

Der Kassenprüfer Olaf Schubert bestätigte die Erkenntnisse des Kassenwarts.

Während einer an dieser Stelle einsetzenden, kleineren Diskussion kündigte das achtbare Vereinsmitglied Daniel Sommer eine Spende von 250 DM (127,82 €) an, zweckgebunden für die Ausrichtung des 25jährigen Vereinsjubiläums. Nachdem diese Diskussion beendet und die Spende mehrfach vergeblich zurückgezogen worden war, stellte der Standard-Antragsteller, das achtbare Vereinsmitglied Mirko Nottelmann, den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes, **Punkt drei** der Tagesordnung. Mit einer überwältigenden Mehrheit (7 dafür, davon 3 Vorstandsmitglieder, keine Gegenstimmen, 5 Enthaltungen) wurden die genannten Personen entlastet.

Damit stand bereits **Punkt 4** der Tagesordnung an, bei dem sich die Anwesenden mit der Wahl eines neuen Vorstandes befassen sollten.

Begonnen wurde wie üblich mit dem Amt des *Ersten Vorsitzenden*, zur Wahl stellten sich der aktuelle Vorsitzende Carsten Praefcke und Mirko Nottelmann. Ersterer erhielt 8 Stimmen, letzterer 4. Carsten nahm das Ergebnis der Wahl an.

Die Wahl zum *Zweiten Vorsitzenden* konnte Nicolas von Appen mit 7 gegen 5 Stimmen vor Mirko Nottelmann vor sich entscheiden. Auch er nahm die Wahl zum *Zweiten Vorsitzenden* an.

Bei der Wahl zum *Kassenwart* blieb der aktuelle Kassenwart auch der einzige Kandidat, er behielt sein Amt einstimmig bei einer Enthaltung.

Das Amt des *Kassenprüfer* hat weiterhin Olaf Schubert inne, er erhielt 5 Stimmen, während Mirko Nottelmann, achtbarer Standard-Zweitkandidat dieser Vorstandswahlen, 3 Stimmen für sich verbuchen konnte. Die restlichen Wahlteilnehmer enthielten sich. Auch Olaf nahm das Amt des Kassenprüfers erneut an.

Zuletzt sollte ein neuer *Schriftführer* gefunden werden, wobei es schwierig schien, überhaupt Kandidaten für die Wahl in dieses Amt zu finden, so dass Olaf Schubert schließlich vorschlug, dass es die Aufgabe des *Zweiten Vorsitzenden* sein sollte, diese Amt auszufüllen, falls kein neuer Schriftführer gefunden würde. Dennoch erklärten sich nach einer Weile Sven Reinhold, Mirko Nottelmann und Nicolas von Appen bereit, sich zusätzlich zu dem neuen *Zweiten Vorsitzenden* zur Wahl zu stellen. Nicolas von Appen erhielt hierbei eine Stimme, Mirko Nottelmann und Sven Reinhold jeweils 5, so dass eine Stichwahl zwischen den beiden eingeleitet werden musste. An dieser Stelle zog Mirko Nottelmann seine Kandidatur zurück, so dass Sven Reinhold neuer Schriftführer wurde. Natürlich nahm er die Wahl an.

Der **fünfte Punkt** der Tagesordnung hatte die Vereins-Ausfahrt nach Dänemark zum Thema, und die Organisatoren Stefan „Walter“ Unger und Olaf Schubert konnten bereits einige Informationen darüber nennen. So sollte die Ausfahrt vom sechsten bis 13. April stattfinden, während denen die Teilnehmer in einem Haus für zwölf Personen wohnen würden. Die Kosten sollten sich auf 100 € pro Person belaufen, ab Montag nach der Mitgliedervollversammlung seien verbindliche Anmeldungen möglich. Als Termin für ein weiteres Treffen zur Besprechung des ganzen wurde der 25. oder 26. Januar genannt.

Im **sechsten Punkt** der Tagesordnung beschäftigten wir uns mit der Umstellung der Beitragssätze auf den Euro. Der Vorstandsvorsitzende hatte für dieses Thema bereits einige Vorschläge ausgearbeitet (siehe Tabelle, inklusive Ergebnis der Abstimmung):

	vorher	Vorschlag 1	Vorschlag 2	Vorschlag 3	Vorschlag 4
Normaler Beitrag	6,14€	7,00 €	7,50 €	6,00 €	6,25 €
Nicht Stimmberechtigte	5,11€	5,00 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €
Passive Mitglieder	2,05€	2,50 €	2,50 €	2,00 €	2,50 €
Eintrittsgebühr	5,11€	7,00 €	10 €	5,00 €	7,00 €
Stimmen:	0	9	1	1	0

Beiträge jeweils pro Quartal

eine Enthaltung

Um die bereits erwähnte schlechte Zahlungsmoral zu verbessern, wurden zwei Neuerungen eingeführt. Erstens sollten Leute, die ihre Beiträge komplett für das aktuelle Jahr bereits im ersten Quartal überweisen, einige Euros sparen, der Beitrag für das gesamte Jahr beläuft sich in diesem Fall nur auf 25 € anstatt 28 (7 € pro Quartal). Dieser Vorschlag wurde mit 11 Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

Außerdem werden Mitglieder mit Verzugszinsen bestraft, die noch ausstehende Zahlungen aus vorhergehenden Jahren haben, und zwar werden nach Ablauf des Jahres pro Quartal, für das keine Beiträge gezahlt wurden, 2,5% Zinsen berechnet, der maximale Satz beträgt 10 Prozent. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Der Vorstandsvorsitzende erklärte, er werde Zuschüsse für jugendliche Mitglieder bis 26 Jahre beim Kreis beantragen, auch für Veranstaltungen wie die Ausfahrt nach Dänemark.

Der **7. Punkt** der Tagesordnung lautete „Veranstaltungen“, und so konnten die Vereinsmitglieder ihre Vorschläge einbringen, was für Veranstaltungen im kommenden Jahr wünschenswert seien.

- An erster Stelle wurde das Darkforce-Neujahrsturnier genannt, mit sehr konkretem Termin am 5. Januar um 13 Uhr.
- Ohne festen Termin schlug Mirko Nottelman vor, ein Battletech-Turnier zu organisieren, er peilte dabei einen relativ frühen Termin im Jahr an, vielleicht im Mai als Pfingstturnier.
- Im September soll ein Skatturnier stattfinden
- Der Verein beabsichtigt, sich am Tag der offenen Tür des Stadtjugendringes Uetersen zu beteiligen.
- Es wurde vorgeschlagen, zum alljährlichen Flohmarkt am Bonhöfferhaus ein Programm zu entwickeln, um Werbung für den Verein zu machen.
- Ein erneutes Siedler-Turnier soll auch in diesem Jahr stattfinden.
- Torben „Quitschy“ Schweiger bot sich als Organisator für ein Blood Bowl Turnier an.
- Stefan „Walter“ Unger und Olaf Schubert beabsichtigten die Entwicklung eines Multiparallelen Abenteuers, das eventuell während der Ausfahrt in Dänemark gespielt werden soll.
- Es wurde vorgeschlagen, im Sommer einen Grillabend abzuhalten.

Im Bereich des Sonstigen, dem **Punkt 8** der Tagesordnung, wurde grob abgesprochen, welche Anschaffungen im kommenden Jahr gemacht werden sollten. Vorschläge hierbei waren das Mechwarrior Regelwerk der dritten Edition auf deutsch, die neue DSA-Edition und einige Regelwerke der World of Darkness, weil dieses System bisher nicht so verbreitet im Verein ist.

Danach wurde die Mitgliederversammlung beendet.